



Wir sind nicht Herren eures Glaubens,  
sondern Mitarbeiter an eurer Freude.  
(Primizspruch)

**Jesus Christus**  
der Ewige Hohepriester  
hat seinen getreuen Diener, den hochwürdigen Herrn  
**Geistlichen Rat**

## **P. Raymund Wolfgang Vidonya**

**Zisterzienser des Stiftes Lilienfeld**  
**Pfarrseelsorger i. R. von Türnitz und Stratzing**  
**Ehrenringträger der Marktgemeinde Stratzing**

am Donnerstag, dem 1. Jänner 2026,  
gestärkt durch die heiligen Sakramente,  
in die ewige Heimat abberufen.  
Er stand im 80. Lebensjahr und im 55. Jahr seines Priestertums.

P. Raymund wurde am 4. September 1946 in Graz geboren. Er besuchte das Gymnasium in Unterwaltersdorf und Horn.  
Am 19. August 1966 trat er in das Zisterzienserstift Lilienfeld ein.

Der Profess am 20. August 1967 folgten Jahre des Jus-, Philosophie- und Theologiestudiums in Innsbruck.

Am 2. Februar 1971 weihte ihn Bischof Paulus Rusch in Innsbruck zum Priester. Am 18. April 1971 feierte er seine  
Heimatprimiz in der Don-Bosco-Pfarre in Graz.

Er wirkte von 1972 bis 1978 als Kaplan in Wilhelmsburg und von 1976 bis 1977 als Diözesanseelsorger der Katholischen  
Arbeiterjugend. Er war viele Jahre Pfarrseelsorger von Türnitz (1978 bis 1998) und von Stratzing (1998 bis 2011).

In beiden Pfarren erwarb er sich Verdienste um Renovierungen pfarrlicher Gebäude.

Er war auch als Religionslehrer an verschiedenen Schulen tätig. Viele Jahre wirkte er als Jugendverantwortlicher im  
Nö. Landesfeuerwehrverband. Von 1995 bis 2021 hatte er als Kellermeister die Verantwortung für das Kellerstüberl des  
Stiftes Lilienfeld inne. Seit 1996 Bauamtsleiter und Hauptökonom des Stiftes Lilienfeld, sorgte er für zahlreiche bauliche  
Renovierungs- und Modernisierungsprojekte im Stift Lilienfeld.

Seit 2022 im Ruhestand, übernahm er noch einige Zeit Gottesdienst-Aushilfen in Lilienfeld und Traisen.

Das letzte Jahr seines Lebens war sehr geprägt von seiner zunehmenden körperlichen Schwäche. Am Abend des  
1. Jänner 2026 starb er in Schrambach im Haus seiner Haushälterin, die ihn viele Jahre aufopfernd unterstützt und bis  
zuletzt geduldig gepflegt hat.

Unser Mitbruder wird am Donnerstag, dem 8. Jänner 2026, ab 17.00 Uhr  
in der Josefskapelle der Stiftsbasilika Lilienfeld aufgebahrt.

Am Donnerstag, dem 8. Jänner 2026, findet um 18.30 Uhr  
eine Betstunde für ihn im Kapitelsaal des Stiftes Lilienfeld statt.

**Der Begräbnisgottesdienst beginnt**  
**am Freitag, dem 9. Jänner 2026, um 14.00 Uhr in der Stiftsbasilika Lilienfeld.**

Um das Gedenken im Gebet und hl. Messopfer bitten:

**Marlene Ratzinger**  
Haushälterin  
**im Namen aller Freunde und Verwandten**

**Abt und Konvent**  
**des Stiftes Lilienfeld**

Im Sinne des Verstorbenen kann anstelle von Blumenkränzen eine Spende gegeben werden:  
für die Restaurierung der Sonnenuhr im Kirchenhof des Stiftes Lilienfeld (IBAN: AT42 2025 6000 0098 7792, BIC: SPSPAT21XXX).  
Vergelt's Gott!